Deutscher Bundestag **Drucksache 19/2146**

19. Wahlperiode 16.05.2018

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Dr. Christian Wirth, Dr. Gottfried Curio und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/1937 –

Straftaten an Bahnhöfen in Deutschland

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Antwort der Bundesregierung vom 12. April 2018 auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD „Straftaten an Hauptbahnhöfen im Land Brandenburg“ auf Bundestagsdrucksache 19/1455 hat nach Auffassung der Fragesteller aufgezeigt, dass die Kriminalität von Ausländern an Bahnhöfen ein großes Problem ist. Besonders offenbarte die Antwort die brisante Lage am Beispiel der Stadt Frankfurt/Oder im Jahr 2016. Bei einer Fallzahl von insgesamt 154 begangenen Straftaten lag der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger bei 97,2 Prozent.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die DB Station & Service AG ordnet Bahnhöfe sieben verschiedenen Kategorien zu. Bei Bahnhöfen der Kategorie eins handelt es sich um 21 wichtige Verkehrsstationen in 15 Städten, die über eine große sowie leistungsstarke Infrastruktur verfügen und stark frequentiert sind.

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden Angaben zur Tatörtlichkeit (wie etwa „Bahnhof“) noch nicht in allen Ländern technisch realisiert, so dass die gewünschten Informationen in der vom Bundeskriminalamt erstellten PKS des Bundes nicht vorliegen. Hilfsweise werden daher die in die PKS des Bundes zugelieferten Daten aus dem originären Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei verwendet. Diese werden territorial bis auf Gemeindeebene erhoben. Parallel erfolgt durch die Bundespolizei die Erhebung der Tatörtlichkeit „Bahnhof“. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich daher lediglich auf die bundespolizeilichen Feststellungen, einschließlich der festgestellten aufenthaltsrechtlichen Verstöße in den 15 Städten/Gemeinden, in denen sich die 21 Bahnhöfe der Kategorie eins befinden.

Angaben zu den von den Landesbehörden festgestellten Delikten obliegen ausschließlich den jeweils zuständigen Landesregierungen.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat vom 11. Mai 2018 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

juris Lex QS
19052024 ()

1. Wie sieht nach Kenntnis der Bundesregierung die Situation registrierter Straftaten seit 2010 an den Bahnhöfen (Tatörtlichkeit Bahnhof) der Kategorie 1 des Kategorisierungssystem der DB Station&Service AG von 2011 in Deutschland aus, und wie hoch war jeweils der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger (bitte nach Jahreszahlen aufschlüsseln)?

2. Wie hoch war jeweils die Aufklärungsquote?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammen beantwortet. Die dazugehörigen Angaben können den nachstehenden Tabellen entnommen werden.

Berlin			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	4.600	48,4	23,5
2011	4.626	44,5	26,8
2012	5.381	43,2	29,4
2013	4.758	44,7	28,1
2014	5.288	39,3	33,8
2015	5.900	31,7	36,2
2016	7.904	26,6	50,5
2017	6.582	34,1	47,8

Dortmund			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	1.569	32,1	46,2
2011	1.114	37,7	34,4
2012	988	46,8	32,1
2013	913	51,3	41,2
2014	1.516	47,9	46,3
2015	1.444	44,0	52,0
2016	1.063	49,7	52,7
2017	1.104	49,6	44,7

Dresden			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	731	46,8	29,8
2011	851	30,2	31,2
2012	1.244	40,5	36,8
2013	1.256	40,2	30,8
2014	1.697	51,7	48,2
2015	1.658	65,0	61,9
2016	3.496	85,8	86,6
2017	2.083	73,4	60,1

juris Lex QS
19052024 ()

Duisburg			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	499	42,3	31,5
2011	734	25,9	58,1
2012	531	34,5	50,0
2013	332	36,1	46,4
2014	335	39,1	25,4
2015	482	25,7	40,7
2016	448	28,6	43,6
2017	520	26,9	49,6

Düsseldorf			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	1.550	26,8	50,8
2011	2.878	26,5	55,1
2012	2.250	33,2	49,4
2013	2.253	37,3	43,8
2014	1.903	29,7	44,8
2015	1.847	35,4	54,5
2016	1.823	35,5	59,0
2017	1.882	30,4	61,0

Essen			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	821	34,2	30,1
2011	1.011	39,9	22,2
2012	690	48,6	19,0
2013	657	66,2	26,6
2014	1.010	72,1	27,9
2015	1.117	59,2	47,9
2016	1.090	50,6	45,6
2017	1.079	58,1	44,2

juris Lex QS
19052024 ()

Frankfurt am Main			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	1.878	64,0	42,6
2011	2.006	64,7	51,1
2012	2.124	61,5	58,2
2013	2.551	69,4	73,2
2014	3.538	73,5	81,1
2015	7.335	83,1	94,3
2016	3.846	68,4	87,7
2017	2.672	65,7	71,9

Hamburg			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	2.902	44,4	25,5
2011	3.218	46,3	28,3
2012	3.467	39,1	30,5
2013	3.152	52,8	33,2
2014	4.374	48,0	37,6
2015	4.206	43,0	48,7
2016	3.375	43,9	50,3
2017	3.311	52,7	51,2

Hannover			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	932	54,2	22,3
2011	1.047	60,3	19,9
2012	1.090	61,8	20,7
2013	1.261	59,6	24,6
2014	1.145	62,1	36,5
2015	1.332	51,8	45,5
2016	1.412	63,7	41,5
2017	1.128	61,8	41,8

juris Lex QS
19052024 ()

Karlsruhe			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	366	71,9	55,4
2011	328	71,3	60,8
2012	369	75,6	52,9
2013	370	67,3	70,3
2014	554	62,5	75,9
2015	1.332	78,2	90,2
2016	1.251	79,6	85,6
2017	1.144	85,4	87,1

Köln			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	2.716	43,8	36,1
2011	3.179	31,7	41,2
2012	3.092	35,1	41,1
2013	3.936	33,8	44,7
2014	6.065	28,4	54,7
2015	5.076	28,5	61,3
2016	3.904	37,8	55,1
2017	3.354	49,7	54,4

Leipzig			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	707	47,5	32,1
2011	749	49,7	25,4
2012	717	53,8	24,2
2013	785	49,0	17,0
2014	893	49,4	18,9
2015	837	52,9	26,8
2016	1.622	76,3	78,1
2017	2.596	75,6	57,2

juris Lex QS
19052024 ()

München			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	1.383	58,4	34,5
2011	1.424	73,4	38,9
2012	1.591	77,5	37,9
2013	1.523	75,3	47,5
2014	1.564	76,1	46,1
2015	1.703	73,3	53,1
2016	1.997	74,6	57,4
2017	1.851	72,7	58,9

Nürnberg			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	1.001	76,0	25,3
2011	496	70,8	27,8
2012	567	66,3	36,4
2013	640	69,7	29,9
2014	594	65,8	36,3
2015	597	64,5	39,1
2016	801	67,7	47,0
2017	951	75,8	48,0

Stuttgart			
Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %
2010	559	55,5	29,7
2011	702	68,4	31,8
2012	810	67,5	38,4
2013	1.006	68,6	42,8
2014	1.786	73,2	67,7
2015	3.163	84,9	88,4
2016	1.672	71,4	70,9
2017	1.359	65,7	63,6

juris Lex QS
19052024 ()

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333

juris Lex QS
19052024 ()